

SAIDA engagiert sich seit 15 Jahren für
Mädchenschutz in Deutschland und international



Stimmen von Überlebenden
von Genitalverstümmelung
dürfen in der Strategie für
wirksamen Mädchenschutz
nicht fehlen.



400 Aussteller, 30.000 Messe-
gäste – auf dem 18. Deutschen
Kinder- und Jugendhilfetag
hat SAIDA als einzige Fach-
organisation zu Genitalver-
stümmelung (FGM) informiert.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

INTEGRATIONSARBEIT
IN SACHSEN

Gefördert durch:
STAATSMINISTERIUM FÜR
SOZIALES, GESUNDHEIT UND
GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT



Unterstützt von Teilnehmern der



Gefördert durch die
**Aktion
MENSCH**

In Kooperation mit:



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Zeit

Mittwoch, 1. Oktober 2025

10 bis 16 Uhr

Einchecken ab 9:30 Uhr

Tagungsort

Universität Leipzig – Campus Jahnallee

Haus 5 (Erziehungswissenschaftliche Fakultät)

Marschnerstr. 29e, 04109 Leipzig

Anmeldung

saida.de

Anmeldung bis 26.9.2025



Tagungsgebühr

Regulär: 36 €

Early Bird (bis 31. August): 24 €

Studierende & Ehrenamtliche: 16 €

Veranstalter

SAIDA International e. V.

Fachstelle bei weiblicher Genitalverstümmelung

Delitzscher Straße 80, 04129 Leipzig

post@saida.de

saida.de

beratungsstelle-genitalverstümmelung.de

forum-fgm.de

SAIDA Jahreskonferenz 2025

Werde Mädchenschützer*in!
Wie Prävention von
Genitalverstümmelung gelingt

1.10.2025

Universität Leipzig
Campus Jahnallee



Helfen Sie mit!

Spendenkonto

IBAN DE61 8309 4495 0003 0283 13

Liebe Interessierte,

Genitalverstümmelung in Deutschland? „Das passiert doch nur weit weg von hier.“ – Diese Annahme hält sich hartnäckig, ist aber grundfalsch. Auch in Deutschland leben Tausende Mädchen, die von Genitalverstümmelung bedroht sind. Viele von ihnen sind akut gefährdet, andere leben bereits mit den lebenslangen körperlichen und seelischen Folgen dieser schweren Misshandlung.

Wie können Fachkräfte Kinder wirksam schützen? Welche Unterstützung brauchen betroffene Mädchen? Welche Verantwortung tragen Einrichtungen, Behörden und Politik? Diesen Fragen widmet sich die SAIDA Jahreskonferenz 2025, die gleichzeitig den 15-jährigen Einsatz von SAIDA für Mädchen markiert.

Eingeladen sind Fachkräfte und Verantwortliche aus Gerichten, Jugendämtern, Schulen, Kitas, Beratungsstellen, Ausländerbehörden, Sozialämtern, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sowie Ärztinnen und Ärzte, Amtsvormünder, interessierte Vereine und Institutionen.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme!

Ihr SAIDA Team

Es erwartet Sie ein spannender Austausch mit unseren Gästen und Referentinnen, darunter:



Dr. Pierrette Herzberger-Fofana: Die deutsche Politikerin war Mitglied im Ausschuss des Europäischen Parlaments für die Rechte der Frau;



Katharina Schenk: Seit Dezember 2024 ist sie im Amt als Ministerin für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie des Freistaates Thüringen;



Halimata Fofana: Die Französin macht sich als Autorin und Dokumentarfilmerin für die Sichtbarkeit der Betroffenen stark.

Programm zur SAIDA Jahreskonferenz 2025 Werde Mädchenschützer*in!

Mittwoch, 1. Oktober 2025

09:30 Einchecken und Ankommen

10:00 Begrüßung

SAIDA International e.V.

Universität Leipzig

Grußwort

Katharina Schenk, Ministerin für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie des Freistaats Thüringen

10:15 Keynote

Hindernisse und Erfolge im Kampf gegen die Genitalverstümmelung (FGM)

Dr. Pierrette Herzberger-Fofana, ehem. Mitglied des Europäischen Parlaments

10:40 Fachlicher Impuls

Mädchenschutz ist nicht verhandelbar!

Gerichte in der Verantwortung

Simone Schwarz, Geschäftsführung SAIDA International e.V.

11:15 Kaffeepause

11:45 Fachvortrag

Rekonstruktive Chirurgie – eine Chance auf Heilung und Teilhabe auch für Minderjährige

Dr. Jannika Brinkmann, Klinikum St. Georg Leipzig / SAIDA Kompetenzzentrum

Fragen aus dem Plenum und Diskussion

12:30 Mittagspause mit Fotoaktion

13:30 Gespräch und Lesung

Das Unsagbare erzählen – Wie Überlebende Gehör finden

Halimata Fofana, Autorin und Dokumentarfilmerin, Lille/Frankreich

Moderation: Marie-Pierre Liebenberg

Lesung: Camille Konnen

14:30 Impuls der Stadt Leipzig

Kommunale Perspektiven auf 15 Jahre Mädchenschutz

Dr. Martina Münch, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Gesundheit und Vielfalt

14:45 Kaffeepause

15:00 Paneldiskussion

Mädchen schützen heißt Haltung zeigen – Perspektiven aus Politik und Community

Fatia Noor, Aktivistin

Mariam Koné, Musikerin

Nora Ahmed, Sprachmittlerin

Nadja Sthamer, Landesgleichstellungsbeauftragte des Freistaats Thüringen

Moderation: Simone Schwarz

Fragen aus dem Plenum

15:45 Take Home Message

Kinderschutz lokal und bundesweit – Was Fachkräfte für wirksame Prävention brauchen

16:00 Ende der Konferenz